



Protokoll der 4. FSR Sitzung vom 30.01.2024

Sitzungsleitung (Tagesordnung): Oliver Puruckherr

Sitzungsleitung (Sitzungskultur): Paulin Hegewald

Protokollführung: Tammo Schmitt, Marlene Teige

Anwesende: Tammo Schmitt (nachfolgend Tammo), Paulin Hegewald, Annalena Szedgi (nachfolgend Anna), Marnick Borchmann, Josy Pröpper, Marlene Teige

Assoziierte: Oliver Puruckherr (nachfolgend Oli P.), Alexandra Steinberg (nachfolgend Alex), Maximilian Trotte (nachfolgend Max)

Entschuldigt: x

Unentschuldigt: x

ruhende Mandate: x

Gäste: x

Sitzungsbeginn: 19:12 Uhr

Sitzungsende: 20:44 Uhr

Tagesordnung

1 Begrüßung	2
2 Protokolle und Berichte	2
2.1 Updates	3
2.2 Gremien	4
IR Geschichte	4
3 Finanzen	4
3.1 Bericht der Finanzer:innen	4
3.2 Finanzanträge	4
4 Mails	5
4.1 Mentoring-Programm am Institut für Soziologie	5

4.2 Besuch von internationalen Studieninteressierten vom Studienkolleg Leipzig	6
4.3 Studierendenaustausch mit der Kyoto University of Foreign Studies (KUFS)	7
4.4 Finanzierungsmöglichkeit Projektgelder vom KijuB Dresden	7
4.5 Themensammlung Kanzlergespräch	8
4.6 Einladung zum Gesprächstermin / Thema Demokratieförderung	8
5. Sonstiges	8
5.1 Entsendung StuGaKo Geschichte Lehramt	8
5.2 Klausurtagung	9
5.3 ZIH Login & 2FA	9
5.4 Omminöse Anliegen von Tammo	10
5.5 Bewerbung des LzpB Angebotes	10
5.6 Sitzungsturnus vorlesungsfreie Zeit	10
5.7 HSG Werkstatt Philosophie	11
Abkürzungsverzeichnis	11

1 Begrüßung

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Mit 6 von 6 stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

2 Protokolle und Berichte

Das Protokoll vom 23.01.2024 wird einstimmig angenommen.

2.1 Updates

Wir haben eine Mail von Astrid Lehleitner bekommen bezüglich unseres Umzugs (mit Grundrissen) Oli P. erklärt den Punkt. Soweit stehen die Strehleener Straße und das SE2 zur Verfügung. Oli P. schlägt vor, eine gemeinsame Sitzung dafür abzuhalten. Josy erklärt, dass heute diesbezüglich eine Person da war, welche Druck gemacht hat, schnell eine Entscheidung zu fällen. Jesebeth ergänzt, dass er es gut fände, wenn die Problematik in einer gemeinsamen Sitzung besprochen würde. Eine Frage wäre, inwieweit der Standpunkt der Strehleener Straße attraktiver wird, wenn auch die Lehrveranstaltungen dort stattfinden. Paulin meint, dass wir es zeitnah entscheiden sollten, weil bald vorlesungsfreie Zeit ist. Oli P. schlägt den nächsten Montag vor. Der Termin scheint annehmbar, sodass Oli P. dies im PIG einbringen wird.

Erinnerung, die Mails zu beantworten. Oli P. hat festgestellt, dass sehr viel im Postfach war, das noch unbeantwortet schien. Trotzdem wird die allgemeine Beantwortungsmoral gelobt.

Institutslagerraum: Wir wurden erneut aufgerufen, den alten Lagerraum zu berräumen. Jesebeth spricht an, dass er damals bei der Berräumung dabei gewesen sei und seiner Ansicht nach, nichts mehr im Raum ist, was dem FSR Phil gehört. Marnick unternimmt einen Annäherungsversuch mit einer erneuten Besichtigung, jedoch mit der Präambel, dass die Räumung unserer Ansicht nach vollzogen wurde.

Die Beschwerdestellen-Mail sollte bitte auch wenn möglich als Insta-Post und auf die Webseite. Marnick spricht die Mail und Unterredung an. Marnick erklärt sich bereit, für Instagram und die Webseite die Zuarbeit zu machen. Für die Webseite

wendet sich Marnick an Raila. Marnick: Die Mail für den StugaKo ist noch nicht raus, da er sie heute abwarten wollte.

2.2 Gremien

IR Geschichte

Marnick berichtet: Auch im IR war die Raumverteilung ein Thema. Im Sekretariat gibt es einen Neuzugang, welche als Controllerin arbeitet. Berufungsverfahren sind aktuell ein sehr großes Thema, welches viel Platz einnimmt. Er spricht an, dass die Geschichte ein Eröffnungsfest mit Vortrag hat, welche man vielleicht auf andere Institute erweitern kann. Dort können Erstsemester recht niedrigschwellig mit den Dozis ins Gespräch kommen.

3 Finanzen

3.1 Bericht der Finanzer:innen

Tammo erklärt, dass Tammo mit Paulin und Josy eine weitere Schulung machen wird. Dafür ist ein Termin mit der Sparkasse notwendig, wo alle anwesend sein sollen, die zugriffsberechtigt sind.

3.2 Finanzanträge

FA 28

Antragssteller*in: Marnick Borchmann

Antragsgegenstand: Klausurtagung 2024

Betrag: 1000€; 250 für Essen&Trinken; 750 Kosten der Unterkunft

Antragstext: Der FSR PHIL will vom 22. - 24. 02.2024 seine Klausurtagung durchführen. Das inkludiert 2 Übernachtungen & Vollversorgung. Auf Bitten der Mitglieder diesmal in der Nähe Dresdens.

Angebote (für 12 Personen, 2 Übernachtungen):

- Angebot 1: Pension Dresdener Berge = 686,88 €
- Angebot 2: Wägners Heim = 838 €
- Angebot 3: Apartmenthaus Sternstraße = 1102 €

Der Antragssteller entscheidet sich aus Kostengründen für Angebot 1.

Der FA wird einstimmig angenommen.

4 Mails

4.1 Mentoring-Programm am Institut für Soziologie

Oli P. verliest die Mail. Marnick erklärt, dass wieder ein Mentoring-Programm ausgeschrieben werden soll, das sich potenziell auf das ganze Institut ausweiten kann. Dort gibt es Studis, die von Mentor:innen betreut werden, um in Dresden und an der Uni etwas besser anzukommen oder auch Anschluss zu finden.

Paulin fragt, ob die Bewertung auf den gesamten neuen Studiengang ausgeweitet ist. Marnick bejaht dies, jedes Institut bewältigt sein Fach. Jesebeth merkt an, dass sich unser Angebot sehr dem Angebot der Mentor:innen ähnelt.

Marnick meint, die Mentor:innenstelle sei eine Bezahlte, da sie als Tutoriumsstelle gezahlt wird. Marlene fragt nach, ob Erstis einfach von Mentor:innen in kleinen Grüppchen betreut werden. Ein positiver Aspekt für das Mentoring-Programm wäre, dass man Anschluss an eine kleine Gruppe hat, die

im selben Studiengang sind und auch außerhalb der Uni was zusammen unternehmen. Es scheint eine persönlichere Ebene zu sein als das mit dem FSR für die Studis der Fall ist. Tammo stellt einen GO-Antrag auf ein Stimmungsbild. Das Stimmungsbild lautet: Sollen wir an Frau Hürlimann weitertragen, dass wir das Projekt unterstützen: Das Bild fällt einstimmig dafür aus.

4.2 Besuch von internationalen Studieninteressierten vom Studienkolleg Leipzig

Josy erklärt die Mail. Marlene fände es schwierig, diese Aufgabe uns aufzubürden. Man könnte jedoch die gesammelte Studierendenschaft zu Hilfe rufen. Diesem Angebot stimmt Josy zu. Für Paulin klingt es so, als wäre es nur ein sehr kleiner Überblick über die geisteswissenschaftlichen Studiengänge. Josy ergänzt, dass Frau Paternoster sich vorgestellt hat, dass wir die Teilnehmenden durch die Räume führen und im Nachgang Fragen beantworten. Sie möchte eine interne Gruppe an Studierenden, die sich mit den TN auseinandersetzen und den Campus zeigen. Marnick steuert bei, er finde es nicht problematisch, jedoch ist das eher der Aufgabenbereich des Servicecenters. Das alleine zu stämmen wäre zu viel. Es ist unterstützenswert, allerdings wäre der Arbeitsaufwand zu hoch für einen so kleinen FSR.

Zumal es eine Campustour gibt, die sie beanspruchen könnten. Max ergänzt, dass er solche Touren selbst schon durchgeführt hat und im Prinzip extra eine Arbeitsstelle dafür vorgesehen ist, die sich um solche Anliegen kümmert. Max meint, wir sollten auf Angebote verweisen, die schon vorhanden sind. Alex merkt an, dass es eine andere Lesart gibt. Lediglich der Austausch und die Studienmöglichkeiten sollen von unserer Seite gewährleistet werden. Paulin stimmt dem zu. Sie vermutet, dass aufgrund der übermäßig POSITIVEN RÜCKMELDUNG VON UNI LIVE so etwas ähnliches reproduziert werden soll.

Josy geht auf die Beiträge ein und sagt, dass die Frau Paternoster das zu Beginn so kommuniziert hat. Vermutlich ist sie jetzt etwas zurückgerudert. Sie wird eine ähnliche Veranstaltung wie bei Uni Live erwarten. Tammo schlägt vor, dass wir auf die Mail antworten, dass wir uns noch einmal absichern wollen, ob wir sie so weit richtig verstanden haben und was genau sie sich vorgestellt hat. Josy übernimmt die Mail, weil sie sich sowieso mit Frau Paternoster auseinandergesetzt hatte. Welche Studiengänge abgebildet werden sollen, was wir genau tun sollten, welche Informationen erwartet werden - sind Inhalte, die erfragt werden müssten. Es steht im Raum, ob auch Martin Weichold ins Boot geholt werden soll.

4.3 Studierendenaustausch mit der Kyoto University of Foreign Studies (KUFS)

Gerne möchte ich Sie und Euch auf die diesjährige Ausschreibungsrunde des Studierendenaustauschs mit der Kyoto University of Foreign Studies (KUFS) aufmerksam machen.

- noch bis zum 16. Februar 2024 für einen Aufenthalt im Wintersemester 2024/25 oder im Sommersemester 2025 bewerben

Oli P. verliest die Mail. Marnick stimmt sich für eine Bewerbung aus. Paulin merkt an, dass maximal dazu eine Story gemacht werden sollte, da dazu schon eine zentrale Mail kam. Dazu gibt es eine kleine Diskussion. Diese Mail wird nicht beworben.

4.4 Finanzierungsmöglichkeit Projektgelder vom KJuB Dresden

Oli P. verliest. Diese Mail wurde zur Kenntnis genommen.

4.5 Themensammlung Kanzlergespräch

Oli P. verliest. Max erklärt den Inhalt. Wenn niemand Ergänzungen oder Forderungen hat, wird die Mail zur Kenntnis genommen.

4.6 Einladung zum Gesprächstermin / Thema Demokratieförderung

*Informellen Treffen zum Thema Demokratieförderung am 27.02.2024, 09:00 Uhr
– 10:00 Uhr herzlich ein.*

Oli P. verliest die Mail. Die Mail wurde zur Kenntnis genommen

5. Sonstiges

5.1 Entsendung StuGaKo Geschichte Lehramt

Nick Geyer möchte sich entsenden lassen. Er begründet dies mit einer laufenden Evaluation, zeitgleich gibt er an, dass er bald zurücktreten will.

Auf Vorbehalt, dass der Gewählte seiner Wahl zustimmt, wird die folgende Person das Amt übernehmen, sobald Nick zurücktritt.

Lars Grigorov möchte sich entsenden lassen.

Lukas Braum möchte sich entsenden lassen.

Oli P. erklärt, dass es neue Bewerbungen für Entsendungen gibt. Alle Kandidat:innen haben gute Gründe, sich zu bewerben. Marnick erklärt, dass Nick noch so lange StuGaKo bleiben möchte bis die Evaluation durch ist. Im Nachgang kann einer der Bewerber:innen StuGaKo sein. Oli P. verliest die Motivationen der

beiden Bewerber:innen. Marnick spricht sich für Lars aus, aufgrund der Erfahrungen des neuen Studiengangs.

Der Vorschlag beläuft sich auf folgendes: Nick wird entsandt bis die Evaluation vollzogen ist, danach wird Lars Grigorov entsandt. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

5.2 Klausurtagung

Der Ort wurde beschlossen: Die Fahrt wird nach Plauen gehen.

Tätigkeiten/Diskussionsvorschläge:

- FSA
- Gemeinsames Kochen
- Kaffee
- Gemeinschaftliche Spiele
- Reden und sich kennen lernen
- Pausen draußen
- Digitale und Haptische Spiele
- Gemeinsame Gruppenspiele
- Anmalen/Kreatives Basteln für unser Büro

5.3 ZIH Login & 2FA

Ist bekannt, ob auch unser FSR Login mit der 2-Faktor-Authentifizierung abgesichert werden muss? Falls ja, muss das umgehend geschehen, sonst besteht bald kein Zugriff mehr auf Mails oder die Website. Außerdem müsste dazu geklärt werden, wie diese anzuwenden ist.

Tammo kümmert sich darum.

5.4 Omminöse Anliegen von Tammo

Tammo spricht seine Ideen an. Es wäre vielleicht sinnvoll unsere Sprechzeiten auf Instagram zu veröffentlichen, inklusive Anmerkung, welche Person in welchem Studiengang Expertise hat. Ebenso wären Posten angebbbar und unsere Tagungszeiten, sodass wir eventuell nahbarer werden, so wie der Gravitationszug von schwarzen Löchern.

Tammo hinterfragt ebenso die Webseite und ob dort bereits neue Posten umgetragen wurden. - Zur Webseite: ja, seit dem Tag nach der ersten Sitzung Paulin würde einen Wochenplan als Instagrampost abbilden, wo noch mal die neuen Sprechzeiten stehen.

5.5 Bewerbung des LzpB Angebotes

Tammo spricht seinen Vorschlag aus dem öffentlichen Chat an. Es geht darum, wie wir das Angebot der Landeszentrale für politische Bildung bewerben wollen.

Tammo schlägt hierfür eine Story vor. Da es permanent ist, könnte es sogar ein Post werden. Paulin fragt nach, was inhaltlich gefordert wird. Tammo wird Paulin zuarbeiten.

5.6 Sitzungsturnus vorlesungsfreie Zeit

Paulin merkt an, dass ein zweiwöchiger Turnus gut wäre, wöchentlich aber noch besser. Marnick schließt sich dem an, vor allem weil die Möglichkeit digitaler Treffen besteht. Josy ist ebenfalls dafür. Es steht zusätzlich zur Debatte, einen Raumwechsel zu vollziehen z.B. in eine Bar.

5.7 HSG Werkstatt Philosophie

Die HSG Werkstatt Philosophie will sich neu gründen.

Institut sieht eher schwierig aus, weil wir Rechnungen für die einzelnen Personen schreiben müssten, Stura kommt nicht in Frage, weil sie an Überarbeitung leiden. Der FSR wird gefragt, ob er ca. 1000 Euro investieren kann. Anna ergänzt, dass es eine FLINTA-Reihe wird. Das Geld würde nicht für die Veranstaltung an sich verwendet werden (der Raum ist kostenlos verfügbar), sondern für die Sprecher:innen benutzt werden, sodass die Sprecher:innen nicht ohne Honorar arbeiten müssten. Auch wenn dieses Angebot exklusiv ist, ist es wertvoll, weil es einen Safespace bietet und ein niedrigschwelliges Angebot wäre.

Josy meint, dass es eine große Summe ist. Paulin fragt nach dem derzeitigen Betrag des FSR. Dieser beläuft sich auf 7000 Euro, wobei wir allerdings noch vom Stura Gelder bekommen. Josy findet die Veranstaltung nicht schlecht, hatte nur Bedenken wegen des Geldes. Außerdem würde sie auch bei der Veranstaltung helfen. Tammo ergänzt, dass die Fragen und Bedenken von Josy berechtigt sind.

Nächste Sitzung: 06.02.2024

Sitzungsleitung: Paulin Hegewald

Sitzungsleitung Sitzungskultur: Marlene Teige

Protokollführung: Marnick Borchmann, Tammo Schmitt

Abkürzungsverzeichnis

'Ja-Stimmen'/'Nein-Stimmen'/'Enthaltungen' - Notation der Abstimmungsergebnisse



FakRat - Fakultätsrat

FSK - Fachstudienkommission

BFS - Fachschaftsordnung

FSR - Fachschaftsrat

IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft

IfS - Institut für Soziologie

IR - Institutsrat

KoWi - Kommunikationswissenschaft

KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis

MuWi - Musikwissenschaft

PoWi - Politikwissenschaft

StuRa - Studierendenrat

StuKo - Studienkommission

StuGaKo - Studiengangskoordinator:in